

**RS OGH 1994/5/31 5Ob40/94,
5Ob41/94, 5Ob61/16f, 5Ob60/16h,
5Ob125/17v, 5Ob137/17h,
6Ob106/19k, 5Ob11**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 31.05.1994

Norm

GBG §3

WEG §1 Abs1

WEG §3 Abs1

WEG 2002 §2 Abs1

Rechtssatz

Das in § 1 Abs 1 WEG als dingliches Recht definierte Wohnungseigentumsrecht stellt auf das Miteigentum an einer einzelnen Liegenschaft ab. Das Wohnungseigentumsobjekt kann nur physischer Teil einer bestimmten als Grundbuchskörper individualisierten Liegenschaft sein. Miteigentum kann nur an einem Grundbuchskörper bestehen, an mehreren Grundbuchskörpern jedoch jeweils nur für jeden Grundbuchskörper selbständig, nicht jedoch - in ein und demselben Miteigentumsanteil vereinigt - gleichzeitig an mehreren Liegenschaften.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 40/94
Entscheidungstext OGH 31.05.1994 5 Ob 40/94
- 5 Ob 41/94
Entscheidungstext OGH 31.05.1994 5 Ob 41/94
- 5 Ob 61/16f
Entscheidungstext OGH 25.08.2016 5 Ob 61/16f
Vgl auch
- 5 Ob 60/16h
Entscheidungstext OGH 25.08.2016 5 Ob 60/16h
Vgl auch; Beisatz: Tiefgarage unter zwei getrennten Grundbuchskörpern. (T1)
- 5 Ob 125/17v
Entscheidungstext OGH 29.08.2017 5 Ob 125/17v
Auch
- 5 Ob 137/17h
Entscheidungstext OGH 29.08.2017 5 Ob 137/17h
Auch
- 6 Ob 106/19k
Entscheidungstext OGH 27.06.2019 6 Ob 106/19k
Auch; Beisatz: Das Wohnungseigentumsobjekt muss sich zur Gänze auf der selben Liegenschaft befinden. An einem liegenschaftsübergreifenden Objekt kann Wohnungseigentum nicht wirksam begründet werden; in einem solchen Fall entsteht entgegen dem Grundbuchsstand nicht Wohnungseigentum, sondern schlichtes Miteigentum. (T2)
- 5 Ob 117/20x
Entscheidungstext OGH 07.01.2021 5 Ob 117/20x
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0060192

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

24.03.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at